

Ausschreibung des Preises des Förderkreises der Evangelischen Akademie Bad Boll

Schwerpunkt 2022: Sharing als Wirtschaftsprinzip – Neue Formen der Ökonomie

Car Sharing, Tauschringe, Gemeinschaftsgärten, Sozialkaufhäuser und -läden, Nachbarschaftshilfvereine etc. – seit einigen Jahren erlebt die Idee, dass sich Menschen den Besitz, die Nutzung und Pflege von Dingen teilen, eine Renaissance. Unter dem Label "Sharing Economy" wird das Teilen als ressourcenschonende, solidarische und gemeinschaftsstiftende Form des Wirtschaftens wiederentdeckt. Das deutlich gewachsene gesellschaftliche Bewusstsein für die zerstörerischen Auswirkungen einer auf individuellen Konsum ausgerichteten Wegwerfgesellschaft fördert die neuen Sharing-Bewegungen genauso wie der einfache Zugriff auf digitale Instrumente, mit denen man Sharing-Konzepte heute viel leichter organisieren und umsetzen kann. Die konkrete Motivation für Sharing-Projekte ist oft sehr unterschiedlich: Manche Sharing-Projekte und -Konzepte stellen sich explizit der Aufgabe, nachhaltige Wirtschaftsformen zu entwickeln und zu verbreiten; manche Projekte haben soziale, gemeinwohl-orientierte Motive; oft entstehen Projekte aus einem ganz konkreten Bedarf heraus.

In der Sharing Economy verschränken sich auf vielfältige Art und Weise ökonomische, soziale und ethische Aspekte von Produktion und Konsum zu Formen des Wirtschaftens, über die auch in der Evangelischen Akademie Bad Boll seit ihrer Gründung nachgedacht wird. "Öko-soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung" neu zu denken ist eines der Schwerpunktthemen der Evangelischen Akademie. 2022 möchten wir in der Ausschreibung des Preises der Evangelischen Akademie Bad Boll das Teilen als zukunftsweisende und -sichernde soziale und ökonomische Praxis in den Mittelpunkt stellen. Die Ausschreibung 2022 richtet sich daher an Projekte, Initiativen, Organisationen und Unternehmen, die sich in diesem Feld engagieren.

Wir freuen uns besonders über die Bewerbungen von Initiativen und Projekten, die von Schüler_innen, Studierenden oder Auszubildenden getragen werden sowie über die Bewerbungen von Startup-Unternehmen. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert.

Bewerbung, Auswahl und Ehrung des Preisträgers

Eine Jury aus Mitgliedern der Direktion der Evangelischen Akademie, des Kuratoriums und des Förderkreises sowie Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen und kirchlichen Lebens wird den diesjährigen Preisträger bestimmen.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Juni 2022**. Für die Bewerbungen ist ein Bewerbungsformular auszufüllen und per E-Mail bei joerg.huebner@ev-akademie-boll.de einzureichen.

Das Bewerbungsformular (PDF) finden Sie [hier](#) auf unserer Webseite.

Die Preisträger werden bei der Michaelisakademie („Geburtstagsfeier“ der Akademie) am 25. September 2022 im feierlichen Rahmen geehrt.

Preis der Evangelischen Akademie Bad Boll – Hintergrund

Seit ihrer Gründung in den ethisch-moralischen und politischen Trümmern des nationalsozialistischen Deutschlands am 29. September 1945 versteht sich die Evangelische Akademie Bad Boll als innovativer Mit-Akteur bei der Gestaltung einer demokratischen, sozialen und zukunftsfähigen Gesellschaft. Die Akademie will Meinungsbildung ermöglichen und Urteilskraft stärken. Menschen sollen in ihren persönlichen und beruflichen Kontexten unterstützt und zu verantwortlichem Handeln ermutigt werden.

Um diesen Auftrag weiter in die Öffentlichkeit zu tragen und um Initiativen zu unterstützen, die sich selbst diesen Zielen verpflichtet haben, schreibt die Evangelische Akademie mit ihrem Förderkreis seit 2017 jährlich einen eigenen Preis unter dem Motto „Werte leben – Zukunft gestalten“ aus. Die Preisträger-Initiative erhält ein Preisgeld von 2.500 Euro. Zusätzlich wird ein Zuschuss zur Anreise zur Preisverleihung von bis zu 500 Euro gezahlt. Neben der finanziellen Anerkennung des Beitrags, den diese Initiativen und Projekte zur Gestaltung eines demokratischen Gemeinwesens leisten, hat der Preis das Ziel, den Preisträgern und ihrem Anliegen, aber auch der Evangelischen Akademie Bad Boll mehr Öffentlichkeit und Unterstützung zu verschaffen und über die Zeit ein gemeinsames Netzwerk aus Initiativen und Projekten aufzubauen.

Die Evangelische Akademie Bad Boll und der Förderkreis der Akademie rufen deshalb Projekte, Initiativen, Institution und Personen zur Bewerbung auf, die aus einer wahrnehmbaren christlichen Wertehaltung heraus auf innovative Weise aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen oder zukünftige Herausforderungen in den Blick nehmen, die noch nicht im öffentlichen Bewusstsein sind. Thematisch sollten sich die Bewerberinnen und Bewerber in einem oder mehreren Schwerpunktthemen der Evangelischen Akademie Bad Boll verankern können. Die aktuellen Schwerpunktthemen finden sich [hier](#).